

AVENTIURE: EREIGNIS UND ERZÄHLUNG

Die interdisziplinäre Tagung setzt sich zum Ziel, einen ebenso zentralen wie ambivalenten Begriff des Mittelalters, den der ‚Aventiure‘, in narratologischer, aber auch wort- und begriffsgeschichtlicher Perspektive neu zu bestimmen. Es geht um die Denkfigur hinter dem Begriff, die elementare Formen der Weltaneignung zu erfassen scheint. Fokussiert werden der semantische und der narrative Status dieser Denkfigur, sowohl auf theoretischer Ebene als auch kulturgeschichtlich zwischen mlat. *eventura*, mhd. *aventiuere* und afrz. *avanture*. Auszuloten und an exemplarischen Beispielen praktisch herauszustellen ist dabei der von der Antike bis weit in die Moderne laufende Geltungsanspruch.

KONTAKT:

michael.schwarzbach@uni-koeln.de

AUSSENSEITE:

Chrétien de Troyes: Yvain (Calogrenant vor seinem Publikum), Garrett MS. No. 125, Princeton University Library, fol. 40.

INNENSEITE:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/10/Tepich_von_Bayeux.jpg

GESTALTUNG & DESIGN:

Lara Muhtz, Julie Heinrichs, Mirjam Utz

ORGANISATION:

Franziska Wenzel

Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik
Ältere deutsche Literatur
Goethe-Universität Frankfurt
Norbert-Wollheim Platz 1
60629 Frankfurt am Main

Michael Schwarzbach-Dobson

Institut für deutsche Sprache und Literatur I
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

ORT:

Alter Senatssaal
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

AVENTIURE: EREIGNIS UND ERZÄHLUNG



Tagung an der
Universität zu Köln

05.–07. September 2019



DONNERSTAG, 05.09.2019

14:00 Uhr

Begrüßung und Kaffee

14:30 Uhr

MICHAEL SCHWARZBACH-DOBSON (Köln)

FRANZISKA WENZEL (Frankfurt)

Eröffnung

15:00 Uhr

HARTMUT BLEUMER (Göttingen)

Fee, Ereignis und Sujet. Zu einem narratologischen Begriffsproblem am Beispiel des ‚klassischen‘ Artusromans

16:00-16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr

CORALIE RIPPL-UHLENHUT (Zürich)

Gezähmte Aventure? Narrative Dynamiken bei Hartmann und Chrétien

17:30 Uhr

JUTTA EMING (Berlin)

Prolepse und Aventure im höfischen Roman

19:00 Uhr: Abendessen

FREITAG, 06.09.2019

9:30 Uhr

CAROLIN STRUWE-ROHR (München)

Sinnstiftung als Problem – Überlegungen zum Zusammenhang von Aventure und Kontingenz im Artusroman

10:30-11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr

JULIA WEITBRECHT (Kiel)

Kontingenz und Aventure: Zur narrativen Funktion der Jagd in der höfischen Literatur

12:00 Uhr

LENA ZUDRELL (Wien)

Fasten-coutume: Die Notwendigkeit des Erzählens von Aventure

13:00-14:30 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr

SUSANNE GÖDDE (Berlin)

Abenteuer avant la lettre: Ereignis und Erzählung im antiken griechischen Liebesroman

15:30 Uhr

CHRISTIANE KRUSENBAUM-VERHEUGEN (Köln)

Zeiten der Aventure - Ökonomien des Erzählens im Minne- und Aventureroman

15:30-16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr

HIRAM KÜMPER (Mannheim)

Ökonomische Abenteuer: Wortgeschichtliches aus Nord und Süd

19:00 Uhr: Abendessen

SAMSTAG, 07.09.2019

9:30 Uhr

MIREILLE SCHNYDER (Zürich)

Der Ritt auf der Gans

10:30 Uhr

LAETTITIA RIMPAU (Berlin)

Erzählen in Episoden: Marie de France und Annie Denton Cridge

11:30-12:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr

METIN GENÇ (Köln)

Abenteuer, wirklich. Einfall und Persistenz der Ereignisse in Edgar Allan Poes *Pym*, Norbert Jacques'

Dr. Mabuse und Christian Krachts *Imperium*

13:00 Uhr: Ende der Tagung

